



QM-Milch Standard 2.0, gültig ab 01.01.2016

➤ Sonderaudits

Der QM-Milch Standard enthält als risikoorientierte Komponente die Durchführung von Sonderaudits. So führen Mängel bei der Milchqualität zu zusätzlichen Audits, die außerhalb des routinemäßigen dreijährigen Turnus durchzuführen sind. Bei den Sonderaudits wird aber nicht der gesamte Kriterienumfang des Routineaudits überprüft, sondern es wird gezielt auf die jeweils relevanten Kriterien eingegangen.

Auslöser für ein Sonderaudit sind amtliche Liefersperren wegen erhöhter Zellzahl- oder Keimzahlwerte, Hemmstofffälle oder Grenzwertüberschreitungen bei Kontaminanten wie Dioxin, Aflatoxin usw..

Um die Bedeutung der Tiergesundheit und des Tierwohls zu unterstreichen, wurde bei den Kriterien, die diesen Bereich betreffen, die Einhaltung einer Mindestpunktzahl eingeführt. Sollte diese Mindestpunktzahl unterschritten werden, führt dies ebenfalls zu einem zusätzlichen Sonderaudit.

Ähnliches gilt für das Bestehen eines Audits mit weniger als 58 Punkten.

Im Folgenden eine Übersicht zu den diversen Fällen von Sonderaudits.



Sonderaudits

A)	Sperre Keimzahl bzw. Zellzahl	Sonderaudit zeitnah nach Wiedenzulassung der Milchanlieferung	
	1. Gesundheit und Wohlbefinden der Tiere mit Maßnahmen zur Sicherung der Eutergesundheit	1.1 bis 1.28	28 Punkte
	3. Milchgewinnung und -lagerung		
	3.1 Melkstand	3.1.1 - 3.1.5	5 Punkte
	3.2 Melkanlage	3.2.1 u. 3.2.2	2 Punkte
	3.3 Melkpersonal, Melkarbeit	3.3.1 - 3.3.4	4 Punkte
	3.4 Milchammer	3.4.1 - 3.4.8	8 Punkte
			47 Punkte
	Mindestpunktzahl (ohne Berücksichtigung der Bonuspunkte):		35 Punkte

Nachaudit innerhalb von 12 Monaten, falls < 35 Punkte
Nachaudit nach 2 Monaten, falls KO-Kriterium nicht erfüllt

Sonderaudits

B)	Hemmstoff	Sonderaudit zeitnah nach Wiederzulassung der Milchanlieferung
	5.1 Bestandsbuch	
	5.2 Kennzeichnung behandelter Tiere	
	5.3 Einhaltung Wartezeit, Hemmstofftest	
	5.4 Milch behandelter Tiere wird getrennt abgeführt	

**Wenn eines dieser Kriterien nicht erfüllt:
Gilt wie "Mindestpunktzahl nicht erreicht",
d.h. Nachaudit nach 3 Monaten**



Sonderaudits

C)	Kontaminanten / Rückstände	Sonderaudit zeitnah nach Wiederzulassung der Milchanlieferung
	3.2 Melkanlage	
	3.2.1 Wartung der Melkanlage	
	3.2.2 Reinigung Melkanlage u. Tank	
	4.1 Futtermittel nur von gelisteten Firmen	
	4.2 Lieferscheine Futtermittel	
	4.3 Futterqualität im Trog	
	4.6 Keine Beeinträchtigung des Futters durch Art der Lagerung	

**Wenn eines dieser Kriterien nicht erfüllt:
Gilt wie "Mindestpunktzahl nicht erreicht",
d.h. Nachaudit nach 3 Monaten**



Sonderaudits

D)	Mindestpunktzahl (21 Punkte, ohne Berücksichtigung der Bonuspunkte, bei Kriterien 1.1-1.28 nicht erreicht)	Sonderaudit nach spätestens 12 Monaten
	1. Gesundheit und Wohlbefinden der Tiere mit Maßnahmen zur Sicherung der Eutergesundheit (1.1 bis 1.28)	

Nachaudit nach 2 Monaten, falls KO-Kriterium nicht erfüllt



Sonderaudits

	<p>Geringe Punktzahl (< 58 Punkte beim Routineaudit)</p> <p>Wenn ein Betrieb im Routineaudit nach Standard 2.0 (in Niedersachsen vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2018)</p>	<p>Anforderung:</p> <p>Höhere Punktzahl beim folgenden</p>
<p>E)</p>	<p>weniger als 58 Punkte erreicht, muss er beim darauf folgenden Routineaudit ab 2019 eine höhere Punktzahl erreichen.</p> <p>Wird diese nicht erreicht, hat eine Sonderkontrolle nach 18 Monaten zu erfolgen.</p>	<p>Routineaudit (ab 2019)</p>

**Falls höhere Punktzahl auch bei Sonderkontrolle nach 18 Monaten nicht erreicht wird:
Das Audit gilt als nicht bestanden.**